



FREIDAY

an der Grundschule Zschepplin



Fragen
stellen



Wissen
anwenden



Verantwortung
übernehmen



Zukunft
gestalten

Unser Lernraum für
eigene Ideen,
echte Fragen und
gemeinsames Handeln.

PILOTPHASE 2026/27

Eine Elternbroschüre mit den wichtigsten Informationen zu
unserem **FREIDAY**

Unser Grundgedanke

Kinder erwerben in der Schule grundlegendes Wissen und wichtige Fähigkeiten. Gleichzeitig sollen sie zunehmend lernen, dieses Wissen selbstständig einzusetzen: Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu erkennen, Entscheidungen zu treffen, Lösungen zu entwickeln und Verantwortung für ihre Lernprozesse zu übernehmen.

FREIDAY bedeutet für uns nicht weniger Lernen - sondern Wissen anwenden lernen.

Was ist FREIDAY

FREIDAY ist eine projektorientierte Lernform. Kinder arbeiten regelmäßig an selbst gewählten Fragen und Projekten. Dabei recherchieren, planen, rechnen, schreiben, gestalten, erproben, kooperieren, präsentieren und reflektieren sie.

FREIDAY ist...

Ein strukturierter Lernraum für eigene Fragen, fachliche Anwendung, Selbstständigkeit und Zusammenarbeit.

FREIDAY ist nicht...

eine neue Schulform, Unterricht ohne Lehrplan oder ein Tag, an dem Kinder einfach "machen, was sie wollen".

Warum passt das zu unserer Schule?

Fachwissen und Kompetenz gehören zusammen. Unser FREIDAY schafft einen festen Raum, in dem Kinder Gelerntes anwenden, verschiedene Fachbereiche miteinander verbinden und zunehmend Verantwortung für ihre Lernprozesse übernehmen.

Unsere FREIDAY - Leitziele

Sechs Dinge möchten wir mit diesem Lernraum besonders stärken

Wissen anwenden

Gelerntes aus verschiedenen Fächern in echten Situationen einsetzen.



Selbstständig werden

Planen, entscheiden, organisieren und Verantwortung übernehmen.



Fragen stellen

Neugierig bleiben und aus Beobachtungen eigene Projektfragen entwickeln.



Gemeinsam lernen

Ideen austauschen, Aufgaben teilen und voneinander lernen.



Lösungen entwickeln

Ausprobieren, Fehler aushalten, verändern und weiterdenken.



Zukunft gestalten

Erkennen: meine Ideen und mein Handeln können etwas bewirken.



Selbstständigkeit ist kein Ausgangspunkt - sie ist ein Lernziel.

Ein Kind in Klasse 1 braucht mehr Orientierung als ein Kind in Klasse 4.
Unterstützung wird alters- und erfahrungsgerecht aufgebaut.

So Funktioniert FREIDAY bei uns

Aus einer ersten Idee wird Schritt für Schritt ein eigenes Projekt

1

Idee & Frage

Was interessiert mich? Was möchte ich herausfinden oder verändern?

2

Planen

Was möchte ich erreichen? Was brauche ich? Wer kann helfen?

3

Forschen

Informationen suchen, lesen, vergleichen, nachfragen und beobachten.

4

Arbeiten & ausprobieren

Rechnen, schreiben, bauen, gestalten, testen und Pläne verändern.

5

Ergebnisse sichern

Festhalten, was entstanden ist und was gelernt wurde

6

Präsentieren & reflektieren

Zwischenstände oder Ergebnisse zeigen und den eigenen Lernweg betrachten.

Wenn die Idee noch nicht sprudelt...

- FREIDAY - Wand mit Zielen und Projektimpulsen
- FREIDAY - Bibliothek zu den 17 BNE - Zielen
- Laptops für Recherche und Dokumentation
- Schulhof und Schulgarten als reale Lernorte
- Lehrkräfte als Lernbegleiter
- monatliche Experten - Workshops

Unser FREIDAY - Freitag

Ein klarer Rhythmus gibt Sicherheit und schützt die zweistündige Projektarbeitszeit.

08:05 - 09:35

Fachunterricht

regulärer Fachunterricht

09:35 - 10:00

Frühstück & Aktivpause

essen, bewegen, umschalten

10:00 - 10:30

Ankommen & planen

Tagesziel und Arbeitsschritte klären

10:30 - 12:30

Projektarbeitszeit

forschen, rechnen, lesen, schreiben, bauen, gestalten

12:30 - 13:00

Präsentation & Reflexion

Zwischenstände zeigen, Rückmeldung, gemeinsamer Abschluss

ab 13:00

Mittagessen

Ende des FREIDAY - Vormittags



FREIDAY ersetzt den Fachunterricht nicht.

Der Freitag beginnt bewusst mit einem Fachunterrichtsblock. Auch die Projektzeit gehört zum Unterricht und zum Stundenmaß: Die Kinder wenden dabei Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge aus verschiedenen Fächern an.

Was lernen unsere Kinder dabei eigentlich?

Ein Beispiel zeigt, wie aus einer echten Frage fachübergreifendes Lernen entstehen kann.

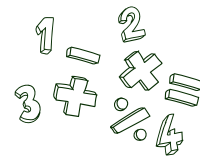
“Wie können wir unseren Schulhof insektenfreundlicher gestalten?”

Sachunterricht

Lebensräume, Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge untersuchen

Mathematik

Flächen ausmessen, Mengen bestimmen, Kosten vergleichen und Ergebnisse präsentieren.



Deutsch

Sachtexte lesen, Informationen auswählen, Notizen und Anfragen verfassen, Ergebnisse präsentieren.

Kunst / Werken

Ideen skizzieren, planen, gestalten und geeignete Elemente herstellen.



Medienbildung

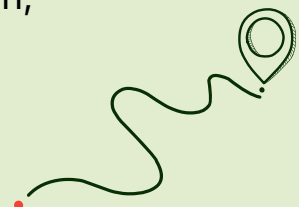
Gezielt recherchieren, Informationen vergleichen, dokumentieren und präsentieren.

Soziales Lernen

Abspraken treffen, Aufgaben verteilen, Konflikte lösen und Rückmeldungen nutzen.



Auch Umwege gehören dazu: einen Plan verändern, Hilfe suchen, Fehler erkennen, neu beginnen und erklären können, was man aus einem Versuch gelernt hat.



8 Fakten zu unserem FREIDAY

Kurz und Klar - das sollten Eltern wissen.

- 1** Wir bleiben eine staatliche Grundschule und arbeiten auf Grundlage des Sächsischen Lehrplans.
- 2** **FREIDAY** ist keine Waldorf- oder Montessorischule, sondern eine projektorientierte Lernform.
- 3** Die konkreten Projektergebnisse werden nicht benotet.
- 4** Trotzdem findet fachliches Lernen statt: lesen, schreiben, rechnen, recherchieren, planen, gestalten, präsentieren und reflektieren
- 5** Selbstständigkeit wird aufgebaut. Jüngere Kinder erhalten mehr Begleitung als ältere.
- 6** Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind Orientierung und Ideenquelle - kein neues Unterrichtsfach.
- 7** Projektgruppen können sich perspektivisch auch jahrgangsübergreifend bilden. Wir lassen diese Entwicklung bewusst wachsen.
- 8** Wir starten mit einer einjährigen Pilotphase und evaluieren anschließend gemeinsam.

Keine Note bedeutet nicht: keine Leistung. Der Fokus liegt auf Lernprozessen, Anwendung, Rückmeldung und Reflexion - nicht auf einem möglichst perfekten Produkt.

Gemeinsam ausprobieren. Gemeinsam weiterentwickeln.

Was wünschen wir uns von Eltern?



Interesse zeigen

Fragen Sie, woran ihr Kind arbeitet und was es herausfinden möchte.



Ermutigen

Umwege und Veränderungen gehören zum Projektlernen.



Erfahrungen teilen

Berufe, Hobbys, Wissen oder Kontakte können wertvolle Impulse sein.



Nicht übernehmen

Das Projekt gehört dem Kind.
Erwachsene begleiten - sie erledigen es nicht.

Unser Weg im Schuljahr 2026/27

- ☒ Hospitation an einer FREIDAY-Schule
- ☒ Konzeptentwicklung für unsere Schule
- ☐ Information & Austausch mit Eltern und Schulkonferenz
- ☐ Pilotphase über ein Schuljahr
- ☐ Evaluation im Team und in der Schulkonferenz
- ☐ Entscheidungen über die Weiterentwicklung



Unsere Versprechen für die Pilotphase: Wir beobachten genau, hören Kindern, Eltern und Kollegium zu und entwickeln unser Modell auf Grundlage dieser Erfahrungen weiter.